

Die Avisos.



Von dieser hauptsächlich für Rekognoszierungs- und Depechendienst bestimmten Klasse von Fahrzeugen besitzt unsere Marine bis jetzt drei: „Loreley“, „Falke“ und „Pommerania“. Ein vierter, der „Adler“, ist seit 1877 als kriegsunbrauchbar aus der Liste der Marine gestrichen, verdient aber deshalb Erwähnung, weil er Gefechte mitgemacht hat.

Er war ursprünglich und bis zum Jahre 1848 königliches Postdampfschiff, ist von Eisen gebaut und ein Raddampfer von ähnlicher Größe wie die „Nymphé“.

Während des ersten dänischen Krieges wurde er von der Post der Marine zur Disposition gestellt und bestand 1849 bei Brüsterort unweit Pillau mit der die Danziger Rhede blokirenden dänischen Segelbrigg „St. Croix“ ein Gefecht, das jedoch von seiner Seite abgebrochen werden mußte, da eine feindliche Kugel in den Radkasten schlug und gleichzeitig in die Eisenwand des Schiffes ein so großes und unregelmäßiges Loch riß, daß es sich nicht stopfen ließ und bei aufkommendem Seegange das Schiff zum Sinken gebracht hätte. Kommodore Schröder, welcher sich auf dem „Adler“ befand, mußte deshalb bei der auffrischenden Briesse in den Danziger Hafen zurückkehren. Das Gefecht kostete auf preußischer Seite außerdem einen Todten: ein dänisches Geschosß riß dem Bootsmann ein Bein ab, in Folge dessen er starb.